

Beirat Bremen-Blumenthal  
z.Hd. Ortsamt Blumenthal  
Landrat-Christians-Straße 107  
28777 Bremen

- per Mail -

**Austauscher wg. neuer Erkenntnisse  
(andere Behördenzuständigkeit)**

12. Juli 2013

**Bürgerantrag zum Thema  
Geruchsbelästigung/Gesundheitsgefährdung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich wohne mit meiner Familie seit November direkt neben der sog. „WiFo“-Wiese am westlichen Ende der Heidstraße. Auf dieser Wiese befindet sich anscheinend eine Entlüftung des Tanklagers.

Seit wir uns wegen des warmen Wetters öfter draußen aufhalten und die Fenster lange geöffnet haben, ist ein **Kraftstoffgeruch** auf unserem Grundstück, sowie am und bei bestimmten Windlagen **sogar im Haus** wahrnehmbar. Als wir diesem nachgingen, fanden wir heraus, dass der Geruch eindeutig aus der grünen Entlüftung auf der benachbarten Wiese kommt. Durch Beobachtung zeigte sich, dass diese Belüftung **jeden Tag**, auch Sonntags, mindestens zwischen 6 und 7 Uhr sowie zwischen 18 und 19 Uhr in Betrieb ist.

**Ich mache mir sehr große Sorgen um die Gesundheit meiner beiden Söhne XXXX, 5 Jahre und XXXX, 6 ½ Jahre alt!!**

Ihre Zimmer sind der Wiese zugewandt, Ihre Spielecke ist in nur 20 Meter Entfernung zur Entlüftung (die wir bisher für eine **BE**lüftung hielten) und

selbstverständlich halten sie sich generell viel im Freien auf.

Die Lebensqualität meiner Familie ist deutlich eingeschränkt, Gäste haben beim abendlichen Beisammensein bereits aus Sorge das Grundstück verlassen.

Nach meiner Anfrage bei Gewerbeaufsichtsamt (GAA) Bremen und Gesundheitsamt Bremen wurde ich vom GAA bereits informiert, dass

a) es *„praktisch ausgeschlossen [ist], dass aus dem grünen Entlüftungrohr auf Ihrer benachbarten Wiese Dämpfe austreten, die Gesundheitsschäden hervorrufen können.“* – womit nicht bestritten wird, dass Dämpfe austreten

und

b) das GAA nicht mehr zuständig sei. Die Bundeswehr habe schriftlich mitgeteilt, dass sie selbst Betreiber des Tanklagers sei und dass es sich um eine Anlage der Landesverteidigung innerhalb eines militärischen Sicherheitsbereichs handle. Dies allein ist aufgrund der aktiven Verkaufsabsicht mit anschließender privatwirtschaftlicher Nutzung eine an sich schon interessante Feststellung. Daher ist nun das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr - Kompetenzzentrum für Baumanagement (BAIUDBw) Hannover zuständig

Ich bitte die Mitglieder des Beirates daher zu beschließen:

- (1) das BAIUDBw Hannover und in Kopie das GAA Bremen aufzufordern, den Betrieb der Entlüftung **unverzüglich einstellen zu lassen**, bis technische Maßnahmen ergriffen sind, die den Austritt von Kraftstoffdämpfen **zuverlässig verhindern!** (Dies ist z.B. in Form eines Aktivkohlefilters bei jeder Tankstelle seit Jahrzehnten Pflicht)
- (2) das Gesundheitsamt Bremen zu beauftragen, die gesundheitliche

Gefährdung, **insbesondere der Kinder**, zu bewerten.

- (3) das GAA Bremen und das BAIUDBw Hannover erklären zu lassen, warum bei Stillstandsbetrieb des Tanklagers diese Belüftung überhaupt in Betrieb ist.

Im Namen meiner Familie danke ich Ihnen herzlich vorab!

Mit freundlichen Grüßen,

Route berechnen   Meine Orte    

**Entfernungsmesser**

Klicken Sie auf die Karte, um eine Strecke zu zeichnen, die Sie messen möchten.

**Einheiten:**  
 Metrisch    Englisch

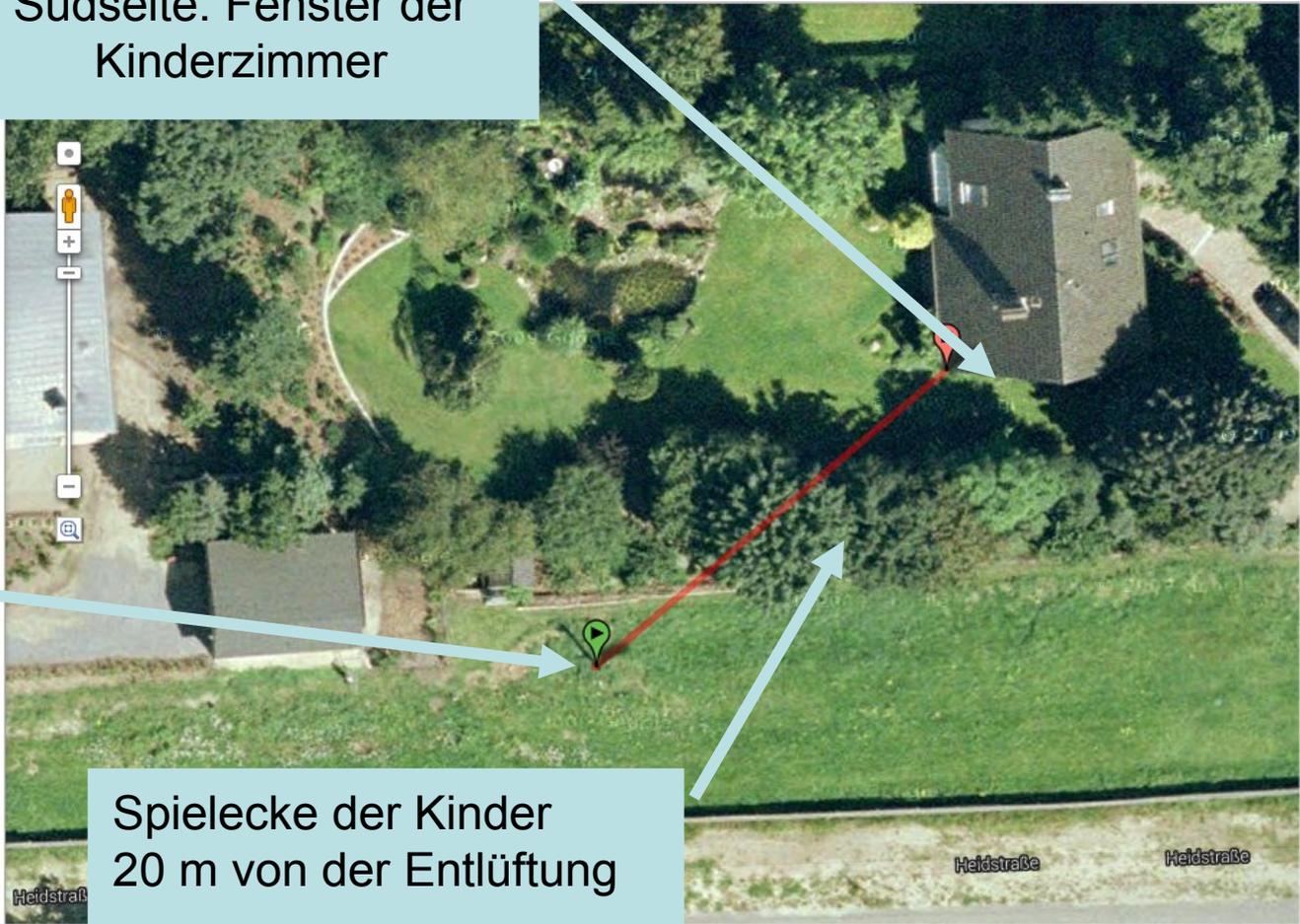
**Gesamtentfernung:**  
**28.6105 m**

Südseite: Fenster der Kinderzimmer

Standort Entlüftung

Spielecke der Kinder  
20 m von der Entlüftung





Spielecke der Kinder  
20 m von der Entlüftung